

umzuege.de

Die umzuege.de Checkliste

**Für Ihren
reibunglosen Umzug**

Für Ihren reibungslosen Umzug

Mit einer sorgfältigen Planung gelingt Ihr Umzug besser denn Sie sparen Zeit, Kosten und Nerven. Die Checkliste von umzuege.de soll Sie dabei unterstützen, stets den Überblick zu behalten und alle wichtigen Punkte zu bedenken. Wir wünschen Ihnen einen guten Umzug!

Umzugsvorbereitung

- Mietvertrag:** Schließen Sie den neuen Mietvertrag ab und kündigen Sie den alten Mietvertrag schriftlich und fristgerecht.
- Datum:** Legen Sie den Umzugstag fest.
- Umzugsurlaub:** Beantragen Sie die benötigten freien Tage beim Arbeitgeber. Fragen Sie ggf. nach Sonderurlaub.
- Kaution:** Regeln Sie mit Ihrem vorherigen Vermieter die Rückzahlung.
- Umzugskosten:** Erstellen Sie einen Kostenplan, um den Überblick über die Ausgaben zu behalten.
- Durchführung:** Der Transport Ihrer Einrichtung in die neue Wohnung kostet Zeit und Geld. Prüfen Sie, ob Sie den Umzug selbst durchführen wollen (und können) oder einen Möbelspediteur mit Ihrem Umzug beauftragen möchten. umzuege.de unterstützt Sie bei der Entscheidungsfindung.
- Wohnungsübergabe:** Vereinbaren Sie die Termine für die Wohnungsübergaben der alten und der neuen Wohnung.
- Handwerker:** Falls ein Handwerker benötigt wird, beauftragen Sie diesen rechtzeitig.
- Schule:** Melden Sie Ihre Kinder in der neuen Schule/Kita an und an der alten ab.
- Kinder:** Fragen Sie frühzeitig bei Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden an, ob das Kind/die Kinder für die Dauer des Umzugs dort bleiben können. Haben Sie die entsprechenden Möglichkeiten nicht, können Sie z.B. unter www.haushelden.de jemanden dafür organisieren.
- Haustiere:** Schauen Sie frühzeitig nach einem Platz für Ihre tierischen Mitbewohner. Auch hierfür können Sie sich z. B. auf www.haushelden.de Unterstützung holen.

Notizen:

Beim Transport in Eigenregie

- Transportfahrzeuge:** Reservieren Sie das oder die passenden Transportfahrzeuge frühzeitig, denn diese sind besonders an Wochenenden schnell ausgebucht. umzuege.de gibt Ihnen Hinweise zum benötigten Volumen auf Basis Ihrer Wohnungsgröße. Beachten Sie bei der Auswahl auch das Gewicht Ihrer Einrichtung.

Unser Tipp: Erhalten Sie 10 % Vorteilsrabatt bei [Europcar](https://www.europcar.com) bei einer Buchung über umzuege.de.

- Führerschein:** Achten Sie auf Ihre [Führerscheinklassen](#). Eventuell dürfen Sie oder Ihre Helfer nicht jedes Transportfahrzeug fahren.
- Helfer:** Buchen Sie weitere Helfer, falls aus Ihrem Freundeskreis nicht ausreichend Leute Zeit haben. Preiswerte Umzugshelfer können Sie z. B. bei [studenten-vermittlung.com](https://www.studenten-vermittlung.com) buchen.
- Parkplatz:** Beantragen Sie eine Halteverbotszone beim Ordnungsamt oder dem Straßenverkehrsamt für den Transporter an der alten und der neuen Wohnung ein. Behilflich sind Ihnen dabei Umzugsunternehmen oder Schilderdienste wie z. B. www.platzda.de.

Notizen:

Beim Transport durch eine Umzugsfirma

- Umzugsfirma:** Beauftragen Sie die [Umzugsfirma Ihrer Wahl](#) frühzeitig. Gerade an Wochenenden sind Umzugsunternehmen schnell ausgebucht.

Notizen:

Ihre aktuelle Wohnung

- Renovierung:** Schönheitsreparaturen sind Sache des Mieters, wenn dies ausdrücklich im Mietvertrag vereinbart wurde. Melden Sie größere Schäden und benötigte Reparaturen der Verwaltung oder dem Vermieter und ggf. der Haftpflichtversicherung.
- Mobiliar und Einrichtung:** Misten Sie Ihre Wohnung sowie Keller und/oder Dachboden gründlich aus. Einrichtung und andere Gegenstände, die nicht mit umziehen sollen, frühzeitig zum Verkauf inserieren, dem Nachmieter zur Übernahme anbieten oder ggf. entsorgen. Im letzten Fall muss der Sperrmüll rechtzeitig beantragt werden. Oder lagern Sie Ihr Mobiliar oder Einrichtung zwischen, unter www.extraraum.de finden Sie die richtigen Partner.
- Endreinigung:** Überlegen Sie, ob Sie die Endreinigung selbst vornehmen oder eine Reinigungsfirma damit beauftragen wollen.
- Umzugskartons und Verpackungsmaterial:** Besorgen Sie sich die benötigten Verpackungsmittel und Kartons direkt bei Ihrer Umzugsfirma, im Baumarkt oder online, z. B. bei **Obi**. Folgendes sollten Sie ausreichend zur Verfügung haben:
 - Umzugskartons
 - Kleiderboxen für die hängende Garderobe
 - Luftpolsterfolie für Bilder und Spiegel
 - Möbel-Schutzdecken, um Ihr Mobiliar vor Kratzern und Beschädigungen zu bewahren
 - Stretchfolie, um Schubladen und Türen zu sichern
(Klebebänder hinterlassen oft schwer entfernbare Klebereste)
 - Schutzhüllen für Matratzen und Couch
 - Packseide und Einschlagpapier für empfindliche Gegenstände wie Glas und Porzellan
 - Klebeband zum Verschließen oder zum Befestigen von Schrauben (Achtung: Bestimmte Klebebänder können unschöne Klebereste auf Möbeln hinterlassen.)
 - Möbelaufkleber zur Kennzeichnung des Umzugsguts
 - Müllsäcke in ausreichender Zahl
 - Transporthilfsmittel wie Sackkarre und / oder Hunt
- Garten:** Schauen Sie, dass der Garten vorzeigbar hinterlassen wird.

Notizen:

So früh wie möglich

Ihre neue Wohnung

- Neue Möbel:** Beachten Sie die Lieferzeiten für neue Möbel und planen Sie diese großzügig ein.
- Renovierung:** Führen Sie nötige und gewünschte Renovierungsarbeiten vor dem Umzug durch.
- Geräteanschlüsse:** Wer kann die Anschlüsse für Herd, Waschmaschine, Lampen usw. fachmännisch vornehmen? Tipp: Fragen Sie Ihren Elektriker oder Möbelspediteur.
- Hausrat- und Haftpflichtversicherung:** Prüfen Sie den Deckungsumfang und lassen Sie diesen ggf. anpassen oder schließen Sie eine neue Versicherung ab.

Notizen:

3 Wochen vor dem Umzug

Organisatorisches

- Ablesetermine vereinbaren:** Folgende Zähler müssen in Ihrer alten Wohnung abgelesen werden:
 - Wasser
 - Strom
 - Gas
 - Fernwärme
- Internet- und Telefonanschluss:** Beantragen Sie rechtzeitig den Internet- und Telefonumzug und die Installation.

Notizen:

Jetzt wird's ernst

- Nachbarn und Hausmeister:** Informieren Sie Ihre bisherigen und Ihre neuen Nachbarn sowie die Hausmeister über Ihren Umzug.
- Mobiliar und Einrichtung:** Demontieren Sie nach und nach Möbel, die nicht mehr dringend benötigt werden. Schrauben etc. lassen sich gut in Gefrierbeuteln aufbewahren. Um die Suche nach den passenden Schrauben beim Wiederaufbau zu vermeiden, befestigen Sie den jeweiligen Beutel direkt am oder im Möbelstück. (Achtung: Bestimmte Klebebänder können unschöne Klebereste hinterlassen.)
- Kartons:** Packen Sie nicht benötigte Gegenstände ordnungsgemäß ein und beschriften Sie die Kartons entsprechend Ihrem Bestimmungsort. So können Sie und Ihre Helfer am Einzugsort gleich eine Sortierung vornehmen. Nützliche Tipps zum Packen der Kartons finden Sie bei umzuege.de.
- Gefrierschrank:** Versuchen Sie Ihre Vorräte aufzubrauchen und tauen Sie den Gefrierschrank ab. Verschenken Sie ggf. nicht benötigte Lebensmittel oder veranstalten Sie mit Familie und Freunden ein großes Abschieds-„Reste“-Essen.
- Nachsendeauftrag:** Dieser muss mindestens 5 Werktage vor dem Umzug bei der Post oder [online](#) beantragt werden.
- Kinder und Haustiere:** Versichern Sie sich nochmals, ob Ihr Babysitter/Tiersitter die Aufgabe immer noch übernehmen kann.
- Werkzeug:** Sammeln Sie Ihr benötigtes Werkzeug in ausreichender Zahl griffbereit zusammen. Erfahrungsgemäß ist bei Umzügen oft zu wenig Werkzeug vorhanden, um effektiv arbeiten zu können.
- Kennzeichnung der Kisten und Zimmer:** Planen Sie die Einteilung sowie die Einrichtung in der neuen Wohnung und machen Sie diese für Ihre Helfer mittels eines Plans erkenntlich. Nehmen Sie auch die Beschriftung der Zimmer vor, sodass für Ihre Helfer ersichtlich ist, wo welche Kartons und Möbelstücke hingehören.

Notizen:

Der Umzugstag

- Schutz von Böden und Treppenhäusern:** Schützen Sie empfindliche Fußböden und Treppenhäuser und decken Sie diesen ab bzw. verkleiden Sie diese.
- Umzugshelfer einweisen:** Der größte Zeitfresser bei Umzügen sind Helfer, die nicht wissen wohin mit den Möbeln. Also weisen Sie Ihre Helfer mittels Möbelstellplan richtig ein – wer wann was wohin tragen soll.
- Verpflegung:** Stellen Sie das Essen und Trinken für die Helfer bereit.
- Erste-Hilfe-Set, Reinigungsmittel und Mülltüten:** Halten Sie diese Gegenstände am Umzugstag griffbereit.
- Transporter beladen:** Als Erstes laden Sie ca. 50% Umzugskartons in den LKW, dann kommt das Möbilar. Füllen Sie die Lücken und sichern Sie das Möbilar mit den restlichen Kartons. Achten Sie beim Beladen darauf, dass Sie Schweres unten und Leichtes oben platzieren. Ausführliche [Tipps zum Beladen](#) finden Sie in unserem Umzugsratgeber.
- Möbelstellplan:** Hängen Sie den Stellplan in die neue Wohnung, dass die Träger wissen, wohin Sie die Möbel bringen sollen. Das spart zeitraubende Rückfragen.
- Neue Wohnung:** Halten Sie die Aufbauflächen frei und bauen Sie zuerst die Möbel auf. Die Kartons lagern Sie zunächst an einem geeigneten Platz oder, wenn möglich, holen Sie sie erst nach dem Möbelaufbau.
- Persönliche Gegenstände:** Transportieren Sie diese Gegenstände am besten mit dem eigenen PKW.
- Treppenhaus:** Reinigen Sie das Treppenhaus der alten und der neuen Wohnung und überprüfen Sie es auf Schäden.
- Zählerstände:** Notieren Sie sich alle relevanten Zählerstände wie Gas, Wasser und Strom aus der alten und der neuen Wohnung und übermitteln Sie diese an die entsprechenden Versorgungsunternehmen.
- Namensschild:** Bringen Sie Ihr neues Namensschild an Briefkasten und Türklingel an.

Notizen:

Alte Wohnung

- Endreinigung der alten Wohnung:** Führen Sie nach dem Auszug eine Reinigung der Wohnung durch oder überlassen Sie diese einer Reinigungsfirma. Dies erleichtert Ihnen eine reibungslose Wohnungsübergabe an den Vermieter.
- Wohnungsabgabe:** Kontrollieren Sie mit dem Vermieter Ihre alte Wohnung und achten Sie auf ein korrekt ausgefülltes Abgabeprotokoll inkl. der Zählerstände. Dieses Abgabeprotokoll müssen beide Parteien unterschreiben.

Notizen:

Schadenskontrolle

- Umzugsschäden am Umzugsgut:** Beim Umzug mit einem Umzugsunternehmen müssen Sie äußerlich erkennbare Schäden im Schadensprotokoll der Spedition genau festhalten. Spätestens am nächsten Tag müssen Sie die Schäden dem Spediteur detailliert schriftlich melden. Äußerlich nicht erkennbare Schäden müssen Sie der Spedition innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung detailliert schriftlich melden.
- Mängel in der neuen Wohnung:** Nachträglich festgestellte Mängel in der neuen Wohnung müssen Sie mit einer Mängelliste per Einschreiben bei dem Vermieter einreichen.

Notizen:

Willkommen im neuen Heim

- Schule/Kindergarten:** Erkunden Sie mit Ihren Kindern die neue Umgebung und suchen Sie den sichersten Weg zu Kindergarten bzw. Schule.
- Nachbarschaft:** Stellen Sie sich Ihren neuen Nachbarn vor. Planen Sie bei Lust und Laune eine Kennenlern- bzw. Einweihungsparty mit Ihren neuen Nachbarn.
- Adressänderung und Ummeldung:** Teilen Sie Ihren Vertragspartnern und den Behörden schnellstmöglich Ihre neue Adresse sowie Ihre neuen Kontaktdaten mit. Viele Stellen müssen über Ihren Umzug in Kenntnis gesetzt werden, dass dort die neuen Adressdaten hinterlegt werden können. Dazu gehören:
 - Arbeitgeber
 - Banken
 - Krankenkasse
 - Versicherungen
 - Einwohnermeldeamt (Fristen beachten)
 - **GEZ** (Gebühreneinzugszentrale)
 - Arbeitsagentur
 - **Familienkasse** (Kindergeld)
 - Finanzamt
 - Rentenversicherung
 - KFZ-Zulassungsstelle
 - Ärzte
 - Kindergarten/Schule
 - Amt für **BAföG**
 - Telekommunikation (**Telekom**, **Vodafone**, **Sky**, **Unitymedia**, Netflix, usw.)
 - Energieversorger (Strom, Gas)
 - Vereine, Verbände, Mitgliedschaften (Kundenkarten, Automobilclubs, Treuekarten, usw.)
 - Versandhändler (Amazon, Otto Versand, Zalando, usw.)
 - Abonnements (Zeitungen, Zeitschriften, usw.)
 - Amt für Hundesteuer

Notizen:
